



VERBESSERTE FAHRZEUGE

Die Rundstreckenmeisterschaft für verbesserte Fahrzeuge der Gruppe 2 (vgl. Gruppe H oder SP) Inkl. ehemalige Cup Fahrzeuge sowie Oldtimer und Youngtimer. Hier wird nach Hubraumklassen eingeteilt.

Großer Motorsport zum kleinen Preis auf den verschiedenen GP Strecken für 2026 geplant;

Nürburgring // Hockenheimring // Zolder // Most

Hier können sich nicht nur die Rennfahrer messen, sondern auch die Spezialisten, mit ihren selbst aufgebauten Einsatzfahrzeugen. Die Vorgaben und das Regelwerk lassen viel Spielraum für sichere und sportliche Fahrzeuge.



SPORTWAGEN

Die Gruppe 3 Fahrzeuge sind ein und zweisitzige Sportwagen in der DAM.

Neu jetzt auch für Formelfahrzeuge.

Ihr wollt mehr als nur mal an einem Bergrennen teilnehmen, dann seid ihr hier genau richtig mit euren Rennsportgeräten. Chancengleichheit durch individuelle Anpassung, erschwingliche Startgelder, Ideal für Neueinsteiger, Gentleman-Driver und aktive Sportfahrer.

www.msc-westpfalz.de



RUNDSTRECKEN- MEISTERSCHAFT

MOTORSPORT FÜR JEDERMANN



Nürburgring // Hockenheimring // Zolder // Most

Rundstreckenrennen und Trackday
für Serienfahrzeuge, verbesserte Fahrzeuge,
Prototypen und Formelfahrzeuge





GROSSER MOTORSPORT

Geringe Kosten

Professionelle Veranstaltungen

Keine Lizenzhürden

Juniorcup ab 16 Jahren

Die Rundstreckenmeisterschaft (RSM) wird seit 1999 vom Deutschen NAVC ausgeschrieben. Dabei werden die einzelnen Veranstaltungen fast ausschließlich vom MSC Westpfalz ausgerichtet.

Ziel dabei ist es einen günstigen Rundstrecken-Motorsport anzubieten. Sowohl für zugelassene, als auch nicht zugelassene Fahrzeuge, nach den Richtlinien des Reglement der Deutschen Amateur Motorsportkommission (DAM).

Zu Rundstreckenrennen passen fast alle gängigen, auch ehemalige Wagenpassfahrzeuge. Ideal, euer betagtes Fahrzeug außerhalb von überreglementierten Bestimmungen auf die Rennstrecke zu bringen.



TRACKDAY

Beim Trackday hat man die Möglichkeit sein Fahrkönnen unter Beweis zu stellen, die Fahrzeugbeherrschung zu verbessern und den Umgang mit seinem Fahrzeug in Grenzsituationen zu erproben. Auf ausgewählten Rennstrecken kann man mit seinem PKW, ehemaligen Sportfahrzeug oder aktuellen Tracktool, auch ohne Wagenpass oder Zulassung den Grenzbereich des Fahrzeugs erfahren. Durch die Beifahrer-Regelung, sind auch Coaching- oder Instruktor-Fahrten möglich.

Stressfrei, kostengünstig Fahrzeuge, Strecke oder neues Set Up zu erfahren. Zudem können Nachwuchsfahrer ab 16 Jahren Fahrphysik erlernen und sich ohne Leistungsdruck auf den Motorsport vorbereiten.

Ideal sind die Trackdays auch zum Check bei Fahrzeuganpassungen oder Änderungen bei Wettbewerbsfahrzeugen, Youngtimern, -Oldtimer oder ex-Cup-Fahrzeuge.



SERIENFAHRZEUGE

Beim Die Rennläufe in der Serienklasse sind besonders kostengünstig, da hier auf seriennahe Fahrzeuge der Gruppe 1 (vgl. Gruppe G, N oder A) gesetzt wird.

Auch hier können Young- und Oldtimer starten. Der Fahrspaß steht im Vordergrund, nichts für Erfolgsstrategen.

Kameradschaft, familiäre Atmosphäre sind wichtiger als Platzierung und Pokale. Klasseneinteilung erfolgt über das Leistungsgewicht.

Der reine Sport steht im Vordergrund.

Ab 16 Jahren darf man mit dabei sein.

Ideal für Einsteiger, welche die Kart-Szene erfolgreich absolviert haben.

